

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
Entered at the Post Office at Grand Island as
second class matter.
Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
Office No. 305 West Zweite Straße.
Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
Freitag, den 22. März, 1907.



Die altbewährte
„Deutsche Apotheke.“
von
A. W. BUCHHEIT
ist der zuverlässigste Platz um Recepte gefüllt zu erhalten. Ebenso findet man hier stets alle Sorten Familien-Medikamente rein und bester Qualität.
Toilettenseifen, Bürsten, Kämmel.

Großer
Oster-Ball!
in
Harmony Halle,
Sonntag den 31. März.
Nachmittags
Bluerockschießen.
Jeder ist freundlich eingeladen.
PHIL. SANDERS.

Meinen Freunden und Bekannten erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich im Opernhaufe eine neue Apotheke eröffnet habe. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet
Achtungsvoll
Theodor Jessen,
Apotheker und Eigenthümer.
Plattdütsch hebt wi von Fritz Reuter lernt.

Zur gest. Notiznahme!
Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herald Pub. Co.,
Grand Island, Nebr.

Notales.
— Frische Häringe und Anchois bei Rößler's
— **Kauf Bauholz von der Chicago Lumber Co.**
— Wer Bilderrahmen in großer Auswahl sehen will, sollte zu Leschinsky gehen.
— Ex-Herausgeber J. B. Windolph war seit Montag geschäftshalber in Lincoln und Omaha.
— Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrikant von Henry Voss.
— Otto Matke, der mit seiner Familie eine Besuchsreise nach Oklahoma machte, kehrte Mittwoch hierher zurück.
— Das beliebte Dick Bros. Bier stets frisch an Zapf und delikaten Freilunch jeden Vormittag bei Jensen & Larsen.
— Wegen Betrunktheit wurden Wm. Johnson und Carl Carlson am Samstag arretirt, und am Montag um je \$1 und Kosten bestrast.
— Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufwartung.
Seid ihr ermüdet, erschöpft, nervös, schlaflos, schlecht fühlend? Hollister's Rocky Mountain Tee kräftigt die Nerven, hilft der Verdauung, bringt erfrischenden Schlaf. 35 Cent's, Tee oder Tabletten. Theo. Jessen.
— Joseph Domb, Geschäftsführer des Fall'schen Kleidergeschäfts, welcher nach Chicago und New York war um Einkäufe zu machen, kehrte am Freitag zurück.
— Ball jeden Sonnabend in Hann's Park, veranstaltet vom Hann's Park Amusement Club. Muffel von Bartlings Orchester. Alle sind freundlich eingeladen.
— Euren Bedarf an Whisky Wein, Liquoren jeder Art könnt ihr bei Frank Runge so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt.
— Zu Ende letzter Woche verheiratete sich Martin Jessen mit Fräul. Laura McGuire von Cairo, und schmiedete Richter Mullin die Ehefesteln. Unserem früheren Schulkameraden „Marti“ hiermit unsern besten Glückwünsch!

— Am Mittwoch feierte Hr. Rudolph Kay seinen Geburtstag.
— Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Konnefeldt.
Dr. S. A. Seal, Chiropraktischer Zahnarzt, Office im Michelson Block.
— Bei Hilfs-Postmeister John Gebbes und Frau wurde am Freitag Abend ein Junge geboren.
— Der Klapperstorch setzte Samstag Morgen ein munteres Nabel ab bei Chas. Willman und Frau.
— Beste Getränke, vorzügliche Cigarren und freundliche Bedienung in der neuen Wirthschaft von Chas Pieper.
— Am Sonntag starb Harry Collins, ein junger, 24jähriger Farmer bei Chapman. Er war erst seit letzten Juni verheiratet.
— **Mailand, Red Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.**
— Die Elite Bäckerei ist in die Hände von J. D. Youngman übergegangen, und der frühere Eigenthümer, H. C. Roll, beabsichtigt etwas Anderes anzufangen.
— Herr Georg Kraft und Frau von Broadland, Illinois, welche dem Begräbnis von David Brandt beimohnten, kehren Freitag Nachmittag wieder nach Illinois zurück.
— Der Ball des Plattdeutschen Vereins letzten Samstag Abend war, wie immer diese Vergnügungen, sehr stark besucht und eine reiche Quelle des Vergnügens für alle Theilnehmer.
— Ob ich Kleider verkaufe? Ja gewiss! Und zwar nach Maß; Anzüge, Hosen, Ueberzüge, für Männer und Knaben, auf beste Art gemacht von besten Stoffen. P. Cornfield, Palmerhaus Ecke.

— Willie Götsche ging Mittwoch Morgen auch auf die Jagd.
— Feldsamen
Hehne & Co.
— Des Rauchers größter Genuß ist eine „Examiner“ Cigarre von H. Voss.
— Auch Carlson Fräulein von Doniphon ist hier um Wm. Kief's Begräbnis beizuwohnen.
— Frau Richard Vanz feierte am Dienstag im Kreise von Freundinnen und Bekannten ihren Geburtstag.
— Wer Bilder geschmackvoll eingerahmt haben will, sollte nicht veräußen, bei Leschinsky zuerst vorzusprechen.
— Am Samstag Abend verheirateten sich Henry Gilbert und Grace Bannoy von Soldier's Home. Pastor Strain schürzte den Knoten.
— Der zweijährige Sohn von Dietrich Schwinge, Heinrich, starb am Dienstag, und seine Leiche wurde zur Beerdigung nach Archer gebracht.
— Wm. Hagge Sr. war die letzte Zeit auf der Krankenliste und sein Zustand zeitweise ziemlich bedenklich, doch hat sich letzte Woche sein Zustand bedeutend gebessert.
— Letzten Freitag feierte August Reher auf dem Eilande seinen Geburtstag und war eine Anzahl von Freunden und Verwandten gekommen die sich Alle bis in die Nacht hinein bei Spiel und Tanz amüßten.
— Am Sonntag Abend war der deutsche Karten-Club bei Chas Heusinger und Frau in „Sitzung“, und waren 25 Mitglieder anwesend, die sich bestens amüßten. Frau Louis Weit und Hr. Fritz Roth gewannen die ersten, und Hr. und Frau Barney Kolbe die Narren-Preise.
— Der Fuhrmann E. J. McKibben hatte einen schlimmen Unfall am Montag, der ihn vielleicht 1 oder 2 Monate arbeitsunfähig machen wird. Er lud bei Paine's Marble Works einen Mar-morblock ab, als hinter ihm ein großer Block umfiel und sein rechtes Bein über dem Fußgelenk brach.

— Handkäse, Limburger und Schweizer Käse bei Rößler's.
— Nächsten Sonntag ist in der deutsch-amerikanischen Kirche Konfirmation.
— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf dabeiselt.
— Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.
— Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn, leichte Arbeit. J. Leschinsky, 518 W. König.
— Dr. Parlatto's Fruit Syrup ist ein neues Heilmittel, eine Verbesserung der Abführmittel früherer Jahre, da es nicht nur erweichet, und angenehm einzunehmen ist. Es ist garantiert. W. B. Dingman.
— Claus Bielefeldt, der Sonntag von Dennison, Iowa, kam, blieb noch länger als beabsichtigt, um dem Begräbnis von Wm. beizuwohnen.
— Letzte Woche weilten Frau J. O. Raine und Sohn von Denver hier zu Besuch. Hr. J. O. Raine hatte vor Jahren hier lange Zeit ein Uhren- und Juwelengeschäft.
— Die mehr als 70 Jahre alte Frau Vorbes an 1110er Straße fiel kürzlich die Kellertreppe hinunter, wurde jedoch nicht dabei verletzt und kann sie von Glück sagen, da in solchem Alter die Knochen leicht entzwei gehen.
— Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thum-mel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.
— Das Kearney Basketball Team wurde am Freitag Abend in der Viederkranz Halle von unseren Hochschulfeldern geschlagen. Das heutige Team bestand aus den Fräulein Pearl Bock, May Woodworth, Anna Soll, Inez Tullig, Sadie Buchheit und Ray Justice.
— Percy Stop und Carl Krugerdorn, zwei junge Indianer die vom Haskell Institut in Lawrence, Kas. ausgerissen waren, meldeten sich am Sonntag bei der Polizei, da ihnen das Geld ausgegangen war und sie keine Arbeit finden konnten. Sie beabsichtigten nach Wyoming zu gehen, doch wollen sie jetzt doch lieber zurück als verhungern.
— Wegen der vielen Schulden, die sie hatte, mußte Frau Hanrahan, die Leiterin des St. James Cafe's, das Geschäft aufgeben, und ihre Gläubiger, Fleischer, Groceristen, Kohlenhändler und sonstige, die hineinsumpften, bemühen sich nun, gute Miene zum bösen Spiel zu machen. Hr. W. E. Rownd hat den Platz übernommen, um ihn weiterzuführen.
— Jas. T. Cleary von Los Angeles, der bekanntlich am 15. Februar von einem etwas angeheiterten Polizisten für einen Einbrecher gehalten und in die Hände geschossen wurde, wird gerichtlich gegen ihn vorgehen, da sich die Polizei nicht ein einziges Mal im Hospital nach seinem Befinden erkundigte. Ärzte sagen, die Kugel hätte ihm leicht das Leben kosten können; daher scheint die dortige Polizei eine nach türkischer Art ungeschobelte zu sein.
— „Es ist lange keine solch' gute Minstrel-Trippe hier gewesen.“ schreibt die „Salt Lake Evening Telegram“, wie die Sanford D. Ricaby's W. H. West minstrel's, die ein Engagement von vier Nächten hier im Grand Opernhaus hatten. Das ganze Programm vom Anfang bis zum Ende ist gut. Major Smith, der Dirigent, hat feinesgeleitet nicht in Salt Lake City. Die Schaustellung ist eines gefüllten Zuschauerraumes sicherlich würdig. Diese Truppe wird hier im Wartenbach Opernhaus sein am Samstag, den 23. März.

— Garten - Sämereien, Hehne & Co.
— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.
— Am Sonntag feierte Frau August Barpet ihren Geburtstag im Kreise zahlreicher Freundinnen.
— Frau Minna Road von Shelton, Nebr. war am Montag in Grand Island um Einkäufe zu besorgen.
— **Holt Euer Fah- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.**
— Der früher hier wohnhafte E. H. Weigand ist von Alliance hierher zurückgekehrt und hat eine Stelle als Schmied in den Schops angenommen.
— Eine schlimme Erkältung die über Nacht in Lungenentzündung übergehen mag, kann leicht durch Einnehmen von Foley's Honey and Tar kuriert werden. Es kühlt den hartnäckigen marternden Husten und stärkt die Lungen. Das Ghele ist in gelbem Paket. W. B. Dingman, Stadtapotheke.
— Die hiesige Polizei wurde ersucht nach einem Henry Kahl zu forschen. Derselbe ist ein wohlhabender Farmer, bei Loup City wohnhaft, der kürzlich sein Heim verließ und soll am letzten Freitag hier gesehen worden sein.
— Der im Röhler Hotel beschäftigte Byron McVain wurde letzten Freitag des Diebstahls schuldig befunden, und zu 30 Tagen Gefängnis verurtheilt. Ein David Rankin, der mit ihm dem Zimmer inne hatte, hatte \$30 unter dem Kopfkissen liegen, welche McVain fortstahlte.
— Am Sonntag gab's bei Frn. und Frau Henry Voss eine seltene Feier, in dem Großmutter Voss ihren 74. Geburtstag, Herr und Frau H. Voss ihre porzellanene (20jährige) Hochzeit, und von ihren Kindern drei die heilige Taufe feierten, und war eine große Anzahl von Verwandten anwesend um mit theilzunehmen.
— Sonntag Morgen starb im Alter von 45 Jahren nach längerer Krankheit, Dr. G. Tarrant. Er war in Farrington, England, geboren, und seit 74 Jahren in Nebraska. Die letzten drei Jahre wohnte er hier, Er hinterläßt Frau und fünf Kinder. Seine Leiche wurde zur Beerdigung nach Nebraska City, seinem früheren Wohnort gebracht.
— Jas. A. Bullard, ein nahe der Leavitt Farm wohnhafter Farmer, starb am Sonntag infolge des Plagens einer großen Herdader. Er fühlte sich plötzlich unwohl und wurde nach einem Arzt geschickt, doch war er schon todt als dieser ankam. Hr. Bullard war 52 Jahre alt, und hinterläßt eine Frau und sechs Kinder, von denen eine Tochter, Frau D. E. Edwards von Woelst, verheiratet ist.

— Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon.
— Hr. J. E. Kessel von Moline, Ill., der früher hier wohnte, ist besuchungsweise in der Stadt.
— Dr. Frank Röfer ist seit einiger Zeit hier als Auditor der American Beet Sugar Company.
— Dick Bros. berühmtes Bier an Zapf in Petersen's neuem Saloon; ebenfalls beste Wisties und Liquöre.
Schnell soll heute Alles gehen, Jeder strebt empor zur Höh. Wer Erfolg will kommen sehen, Nehme Rocky Mountain Tee. Theo. Jessen.
— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Fah oder Riffe, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**
— Am Samstag reiste Wm. Hing nach Appleton, Wis., um seinen dort erkrankten Vater zu besuchen. Später kam die Nachricht daß er nicht leben würde und reiste auch Fritz Hing hin an's Krankenbett.
— Das berühmte Dick Bros. Quinch Bier stets an Zapf—fühl und erfrischend. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liquöre und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.
— Frä. Paula Gosha feierte am Montag ihren Geburtstag und fand sich eine große Anzahl von Verwandten und Bekannten ein, dem Geburtstagskind ihre Glückwünsche zu bringen. Des Abends wurde ein samenes Abendessen servirt und nachher wurde noch lustig getanzt bis zum frühen Morgen.
— Nicht nur das Schießen, sondern auch der Verkauf von geschossenem Wild während der Schonzeit ist strafbar, und Hülfswildhüter D. E. Smith war kürzlich in verschiedenen Fleischereien und Restaurants um zu sehen daß das Gesetz Folge geleistet wird. Es stehen hohe Strafen auf Uebertretung dieses Gesetzes, welches sehr vernunftgemäß ist.

Crinft "OLD TOM BENTON".
Bereitet in 1866. Jurisdictionstest von Deutschland im Jahr 1901. Nur zum Verkauf bei:
CHRIST. RONNFELDT,
Grand Island, Nebraska.

— Der erste offizielle Akt welchen der neuernannte Bundesrichter Thomas E. Manger ausführte, war die Ernennung von Henry Allan hier als Clerk des Bundesgerichts für Grand Island. Hr. Allan erhielt die Nachricht seiner Ernennung am Freitag.
— Ein Hamburger Steak oder Bohnen Chile sowie Sauerkraut und Würstel oder sonst einen Jambig versteht Niemand so delikats herzurichten wie Claus Sothmann im Schütz Saloon. Dazu ein famoses Glas Bier — besser kann man im Schlaraffenland auch nicht leben.
— Am Dienstag Vormittag starb Hr. Wm. Edwards, nach etwa zmonatlicher Krankheit. Er war im Jahre 1856 zu Patterson, N. J., geboren, und seit vielen Jahren hier Ingenieur auf der U. P. Bahn. Sein Begräbnis fand gestern Vormittag um 10.30 von der katholischen Kirche aus statt.
— Zu Doniphon starb der dort seit langen Jahren wohnhafte John Walker. Er hatte fünfzehn Jahre lang auf der Farm westlich von Doniphon gewohnt und sich dann im Dorf zur Ruhe gesetzt. Er wohnte noch 15 Jahre in Doniphon. Er hinterläßt eine Witwe und zwei Kinder, einen zu Ashton, Neb., wohnenden Sohn und Frau Wm. Woodman zu Doniphon.
— Eine Farm von 320 Aekern ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Viehen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acker. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.

— Besucht die populäre Wirthschaft von Christ Konnefeldt, wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie jeder alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier, dabei jeden Vormittag delikaten Lunch.
— Letzten Sonntag wurden die neuen Glöden in der deutsch-amerikanischen Kirche unter Leitung des Rev. Jahns von Worms eingeweiht und war die hiesige Gemeinde vollständig anwesend. Auch viele Mitglieder der Gemeinden von Worms und Prairie Tree kamen her um der Feier beizuwohnen.
— Montag Abend starb Frä. Isabel Williams im Haus von L. H. Kling in West Grand Island, im Alter von 73 Jahren. Sie war von Tiffin, Ia., gekommen um ihre Nichte, Frau Kling, zu besuchen. Ihre sterblichen Ueberreste wurden nach Iowa zurückgebracht. Die Verstorbene war wie verehelicht.
Zu verkaufen.
Eine Farm von 320 Aekern ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Viehen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acker. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.

— Am Dienstag Vormittag starb Hr. Wm. Edwards, nach etwa zmonatlicher Krankheit. Er war im Jahre 1856 zu Patterson, N. J., geboren, und seit vielen Jahren hier Ingenieur auf der U. P. Bahn. Sein Begräbnis fand gestern Vormittag um 10.30 von der katholischen Kirche aus statt.
— Zu Doniphon starb der dort seit langen Jahren wohnhafte John Walker. Er hatte fünfzehn Jahre lang auf der Farm westlich von Doniphon gewohnt und sich dann im Dorf zur Ruhe gesetzt. Er wohnte noch 15 Jahre in Doniphon. Er hinterläßt eine Witwe und zwei Kinder, einen zu Ashton, Neb., wohnenden Sohn und Frau Wm. Woodman zu Doniphon.
— Eine Farm von 320 Aekern ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Viehen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acker. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.

— Am Dienstag Vormittag starb Hr. Wm. Edwards, nach etwa zmonatlicher Krankheit. Er war im Jahre 1856 zu Patterson, N. J., geboren, und seit vielen Jahren hier Ingenieur auf der U. P. Bahn. Sein Begräbnis fand gestern Vormittag um 10.30 von der katholischen Kirche aus statt.
— Zu Doniphon starb der dort seit langen Jahren wohnhafte John Walker. Er hatte fünfzehn Jahre lang auf der Farm westlich von Doniphon gewohnt und sich dann im Dorf zur Ruhe gesetzt. Er wohnte noch 15 Jahre in Doniphon. Er hinterläßt eine Witwe und zwei Kinder, einen zu Ashton, Neb., wohnenden Sohn und Frau Wm. Woodman zu Doniphon.
— Eine Farm von 320 Aekern ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Viehen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acker. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.

— Am Dienstag Vormittag starb Hr. Wm. Edwards, nach etwa zmonatlicher Krankheit. Er war im Jahre 1856 zu Patterson, N. J., geboren, und seit vielen Jahren hier Ingenieur auf der U. P. Bahn. Sein Begräbnis fand gestern Vormittag um 10.30 von der katholischen Kirche aus statt.
— Zu Doniphon starb der dort seit langen Jahren wohnhafte John Walker. Er hatte fünfzehn Jahre lang auf der Farm westlich von Doniphon gewohnt und sich dann im Dorf zur Ruhe gesetzt. Er wohnte noch 15 Jahre in Doniphon. Er hinterläßt eine Witwe und zwei Kinder, einen zu Ashton, Neb., wohnenden Sohn und Frau Wm. Woodman zu Doniphon.
— Eine Farm von 320 Aekern ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Viehen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acker. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.

Großer
Oster-Ball
— im —
Sandfrog
am Sonntag den 31. März
Ruft von Bartlings Orchester
Alle sind freundlich eingeladen.
HANS SCHEEL.

Charter No. 607
Commercial State Bank
von Grand Island, Neb.
Bericht des Standes, kondensirt von dem Bericht an die Staats-Vanbehörde am 23. Februar 1907.

Resourcen:	Verbindlichkeiten:
Anleihen	Kapital
Überdraft	Ueberfluß
Eintrichtung	Ungetheilte Profit
Ausgaben und Steuern bezahlt	Depositen
Baar und fällig von Banken	
Summa \$515,233.11	Summa

Mit Guthaben über eine halbe Million Dollars, laden wir Euch ergebenst, Eure Geschäfte in dieser starken, konservativen Bank zu platzieren. Wir sind bestens eingerichtet, Euer Geschäft in jeder Einzelheit zu besorgen. Geld ausgeliehen zu mäßigen Raten, unter den günstigsten Bedingungen. 4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.
B. F. CLAYTON, Präsident. **H. B. STEWART,** Vize-Präsident.
E. D. HAMILTON, Kassier. **C. H. MENCK,** Kassier.

— Am Dienstag Vormittag starb Hr. Wm. Edwards, nach etwa zmonatlicher Krankheit. Er war im Jahre 1856 zu Patterson, N. J., geboren, und seit vielen Jahren hier Ingenieur auf der U. P. Bahn. Sein Begräbnis fand gestern Vormittag um 10.30 von der katholischen Kirche aus statt.
— Zu Doniphon starb der dort seit langen Jahren wohnhafte John Walker. Er hatte fünfzehn Jahre lang auf der Farm westlich von Doniphon gewohnt und sich dann im Dorf zur Ruhe gesetzt. Er wohnte noch 15 Jahre in Doniphon. Er hinterläßt eine Witwe und zwei Kinder, einen zu Ashton, Neb., wohnenden Sohn und Frau Wm. Woodman zu Doniphon.
— Eine Farm von 320 Aekern ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Viehen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acker. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.

— Am Dienstag Vormittag starb Hr. Wm. Edwards, nach etwa zmonatlicher Krankheit. Er war im Jahre 1856 zu Patterson, N. J., geboren, und seit vielen Jahren hier Ingenieur auf der U. P. Bahn. Sein Begräbnis fand gestern Vormittag um 10.30 von der katholischen Kirche aus statt.
— Zu Doniphon starb der dort seit langen Jahren wohnhafte John Walker. Er hatte fünfzehn Jahre lang auf der Farm westlich von Doniphon gewohnt und sich dann im Dorf zur Ruhe gesetzt. Er wohnte noch 15 Jahre in Doniphon. Er hinterläßt eine Witwe und zwei Kinder, einen zu Ashton, Neb., wohnenden Sohn und Frau Wm. Woodman zu Doniphon.
— Eine Farm von 320 Aekern ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Viehen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acker. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.

— Am Dienstag Vormittag starb Hr. Wm. Edwards, nach etwa zmonatlicher Krankheit. Er war im Jahre 1856 zu Patterson, N. J., geboren, und seit vielen Jahren hier Ingenieur auf der U. P. Bahn. Sein Begräbnis fand gestern Vormittag um 10.30 von der katholischen Kirche aus statt.
— Zu Doniphon starb der dort seit langen Jahren wohnhafte John Walker. Er hatte fünfzehn Jahre lang auf der Farm westlich von Doniphon gewohnt und sich dann im Dorf zur Ruhe gesetzt. Er wohnte noch 15 Jahre in Doniphon. Er hinterläßt eine Witwe und zwei Kinder, einen zu Ashton, Neb., wohnenden Sohn und Frau Wm. Woodman zu Doniphon.
— Eine Farm von 320 Aekern ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Viehen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acker. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.